

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XIII.

ZÜRICH, den 8. Juni 1889.

No. 23.

Fabrique Suisse de Ciment Portland

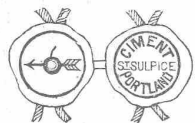
St. Sulpice

Val-de-Travers.



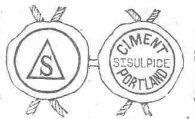
Bedeutendste, besteingerichtete und leistungsfähigste
Cementfabrik der Schweiz.

Jahresproduction bis 1500 Wagenladungen von 10,000 Kg.



machten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.
per cm^2 18 kg 27 kg 34 kg
nach 7 Tagen 28 Tagen 84 Tagen.



Die Säcke sind mit rothem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von den im Jahre 1887 mit Marke S gemachten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.
per cm^2 14 kg 19 kg 26 kg
nach 7 Tagen 28 Tagen 84 Tagen.

Die Vorzüglichkeit unserer Fabricate ist genügend bekannt und die Verwendung bei allen grossen Unternehmungen eine so ausgebreitete, dass wir es unterlassen können, darauf besonders hinzuweisen.

NB. In letzter Zeit haben wir constatirt, dass unsere Säcke mehrfach missbraucht wurden, um darin allerhand geringwerthige Fabricate unter dem Namen St. Sulpice-Portland-Cement zu verkaufen, weshalb wir hierdurch auf diesen **Betrug** aufmerksam machen und davor warnen. Wir garantiren nur den Inhalt derjenigen Säcke und Fässer, welche wie oben bezeichnet, mit Plombe verschlossen oder mit unversehrteter Etiquette versehen sind.

(M 5243 Z)

Vertreter für die Ost- und Centralschweiz:

F. Bormann-Zix, Gessner-Allee 15, Zürich

an welchen gefl. Anfragen und Bestellungen zu richten sind.

Adolf Bleichert & Co., (Ma 1762 L)
Leipzig-Gohlis,
Special-Fabrik
für den Bau
von
Bleichert'schen
DRAHTSEILBAHNEN
17 jährige Erfahrungen
400 Anlagen
mit mehr als
430 000 Meter
wurden bereits von uns ausgeführt.

Portland - Cement - Fabrik

Laufen (Ct. Bern)

liefert gleichmässigen und wetterbeständigen Portlandcement mit jeder beliebigen Bindezeit und höchster Festigkeit unter Garantie für unbedingte Zuverlässigkeit.

Sehr günstige Festigkeits- und Qualitäts-Atteste der eidg. Prüfungsanstalt in Zürich stehen zur Verfügung.

(M 5582 Z)

Neueste und besteingerichtete Fabrik der Schweiz.

Die Lack- und Farbenfabrik
in CHUR.

liefert in unübertrefflicher Qualität sämtliches Material für den Innen- und wetterfestesten Aussen-Anstrich von

Gebäuden,
Maschinen,
Brücken u. s. w.

(M 5037 Z)

Anstrichfarben jeder Art; Lacke für jeden industriellen Bedarf; Artikel für Decorationsmalerei, Kitte, Stollenwörter Gyps und alle einschlägigen Artikel. Preislisten und Muster stehen zu Diensten.

Die Fabrik ertheilt Bauinteressenten Auskunft über den Werth ihrer Artikel an Deckkraft, Trockenfähigkeit, Widerstand gegen Hitze u. s. w.

Die Dampfsäge Safenwyl

offerirt **tannene Parquetriemen**, vorzüglich geeignet für Wohn-Schlaf-, Kranken- und Schulzimmer

- | | |
|---|--------------------|
| I. Qualität aus reinem Bergholz, gelegt | Fr. 5.50 pro m^2 |
| II. " A von vorherrschend Rothtannenholz, her- und astfrei gelegt | " 5. — " " |
| II. " B von vorherrschend Weisstannenholz, her- und astfrei, gelegt | " 4.60 " " |
| II. " B von vorherrschend Weisstannenholz, her- und astfrei, gelegt, 32 mm dick | " 4.85 " " |

Bei Aufträgen unter 100 m^2 Fracht zu Lasten des Empfängers. Für sauber gearbeitete, solid gelegte Arbeit wird garantirt. Prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

(Ma 1131 Z)

Die Dampfsäge Safenwyl:
Hermann Hüsey.

Tüchtige Vertreter gesucht.

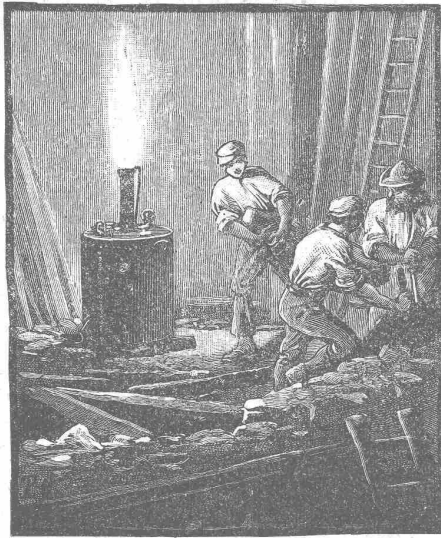
Doty's Petroleum- Gas-Lampe.

(M 85 B)

Eidg. Patent Nr. 612.

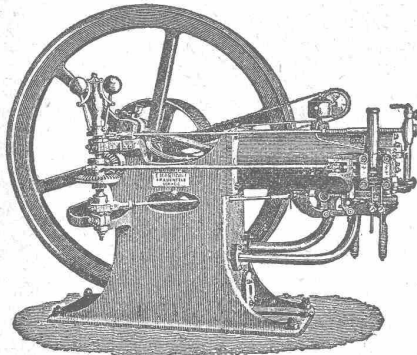
(Ma 1641 Z)

Practischste industr. Beleuchtung im Freien.



Erhellte 40—50 Meter im Umkreis.

Alleinverkauf für die Schweiz

EMIL BASTADY, vorm. F. Bauer & Co., Basel.
F. Martini & C^o
Frauenfeld
Gasmotoren
 für Leuchtgas.
Petroleum-
motoren

 mit das Betriebsgas aus
 Ligroin oder Neolii
 erzeugendem Apparaten,
 überall anwendbar wo
 keine Gasanstalten sind.

Prospecte und Auskunft gratis und franco. (M 5199 Z)

Ausschreibung von Bauarbeiten.
 Die Erstellung einer Anzahl gemauerter Schirmhäuser auf Furkacöl
 und auf Oberalpsee wird hiemit zur öffentlichen Concurrenz aus-
 geschrieben und zwar: (M 1614 Z)

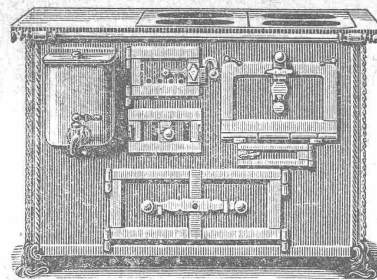
a. 12 bis 14 ein- und zweistöckige Gebäude auf Furkacöl und

b. 12 bis 14 ein- und zweistöckige Gebäude beim Oberalpsee.

 Die Schirmhäuser sind an jedem Ort zu einer Gruppe vereinigt.
 Pläne, Bedingnisshette und Vorausmaasse können von Schweiz.
 Bauunternehmern von Mittwoch den 29. Mai bis Mittwoch den 12. Juni
 auf dem eidgen. Genieurbureau, Abtheilung für Befestigungsbauten, in Bern
 (grosse Schanze, Jurabahngebäude 2. Stock, Zimmer Nr. 1) oder auf
 dem eidgen. Baubureau im Rathhaus in Andermatt eingesehen werden.

 Als Endtermin für die Eingabe ist der 12. Juni 1889 festgesetzt.
 Dieselben müssen für jede der zwei Gruppen besonders gestellt werden.
 Bern, den 25. Mai 1889. **Eidgen. Genieurbureau.**
Zum Neubau der canton. Irrenanstalt
 sollen in Accord vergeben werden: die Schreiner-, Glaser- und Schlosser-
 arbeiten, sowie das Liefern und Legen von Parquetböden. Die Be-
 dingungen und Zeichnungen für die Schreiner- und Glaserarbeiten
 sind vom 6. Juni ab, die Schlosserarbeiten und das Liefern und
 Legen der Parquetböden vom 12. Juni ab auf dem Baubureau der
 Irrenanstalt einzusehen. Die diesbezüglichen Eingaben sind versiegelt
 mit den Ueberschriften „Schreiner-, Glaser-, Schlosserarbeiten und Pa-
 rquetböden“ bis spätestens den 24. Juni der löbl. Baudirection des Cantons
 Schaffhausen einzugeben. (M 6162 Z)

Schaffhausen, den 3. Juni 1889.

J. C. Bahnmaier, Cnntonsbaumeister.**Constructeur**
 tüchtig in Eisenconstructions für
 Hochbauten und Brücken für Wien
 gesucht. Offerten unter „K. 1242“
 befördert **Rudolf Mosse**, Wien.
 (M 837/5 W)
Gasmotor
 fünf Pferdekkräfte, bereits neu wegen
 Nichtgebrauch zu
 günstigen Bedingungen zu ver-
 kaufen. Sich zu wenden unter
 Chiffre H. 128. Ch. an Haasenstein &
 Vogler in Chaux de fonds. (M 6063 Z)

A. Giesker, Ingenieur,
ENGE-ZÜRICH
 — Dipl. 1883. —

 Ventilations-Ofen bester Construction
 mit
 Guss-, Blech- oder Kachelmantel.
 Cheminées mit Luftheizung.

 Kochherde, Waschkessel
 und (M 5670 Z)
Bade-Einrichtungen.

 Solideste Ausführung. Bill. Preise.
 Eigene Werkstätte.
SCHINZ & BAER

z. Eisenhalle

Telegrammadresse:
Eisenhalle**ZÜRICH**Telephon:
Nr. 969empfehlen zu **billigsten Preisen:****I Eiserne Tragbalken & Säulen**

(M 5691 Z)

sowie

alle Bauartikel in Eisen und Guss.**Granitsteine**

(Quader und Platten)

vorzüglichster Qualität, liefert in jeder Grösse, genau nach
 Vorschrift behauen,
Castelli Angelo,
 Bahnbaunternehmer in **Wehr**,
 Station **Brennet**.

(M 6005 Z)

Stelle-Ausschreibung.
 In Folge Demission des Bauverwalters wird hiemit die neu creirte
 Stelle eines **städtischen Ingenieurs** der Gemeinde Olten mit einer
 Jahresbesoldung von Fr. 3—4000 zur freien Bewerbung ausgeschrieben.
 Bewerber, welche sich über theoretische Bildung und practische Bethä-
 tigung auszuweisen haben, wollen ihre Anmeldungen bis zum 9. Juni
 nächsthin der Stadtkanzlei einsenden, woselbst auch das bez. Pflichten-
 heft eingesehen eventuell bezogen werden kann. (M 6072 Z)

Olten, 20 Mai 1889.

Die Stadtkanzlei: **Meyer.****Lichtpauuspapiere.**
 Schwarze Linien auf weissem Grund,
 blaue Linien auf weissem Grund,
 weisse Linien auf blauem Grund,
 Lichtpauseinwand do. do.
 fabrizirt in Rollen von 10—100 m.
 (M 108c) **A. Messerli**, Enge-Zürich.

Ein tüchtiger, erfahrener

Maschinen-Ingenieur
 mit kl. Capital findet sofort vor-
 zügliche Gelegenheit zur pacht-
 weisen Uebernahme einer best re-
 nommirten kl. Maschinenfabrik mit
 patentirter, gut eingeführter Spe-
 cialität. Eventuell würde der-
 selbe im Anfang fix besoldet und
 vom jetzigen Besitzer, so lange er
 es wünscht, nach Kräften unter-
 stützt. (M 6142 Z)

 Anmeldungen unter Chiffre O 603
 an **Rudolf Mosse** in Zürich.

Ein tüchtiger, energischer

Cement-Techniker
 wird gesucht. Gefl. Offerten unter
 Chiffre A 590 an (M 357° Z)
Rudolf Mosse in Zürich.

 Vor Nachahmungen wird
 dringend gewarnt. Bei Be-
 zügen verlange man stets das
 durch Patent geschützte
 allein echte **Originalfabrikat**
Carbolineum

D. R. P. No. 46021.

Avenarius
 Seit 14 Jahren bewährter Holz-
 schutzanstrich. Gegen Fäulnis,
 Schwamm u. feuchte Wände. Bil-
 ltester Ersatz für Oelfarbe u. Teer.

Prospecte u. Zeugnisse kostenfrei durch

Emil Bastady, Basel
 (vormals F. Bauer & Cie.)
 Energische Wiederverkäufer
 gesucht. (Ma 1640 Z)
Dachpappe
Holzcement etc. liefern und
 übernehmen Eindeckungen unter
 Garantie zu billigsten Preisen,
 Kostenanschläge gratis, (M 5912 Z)
Württb. Theer- und Asphaltgeschäft
Braun & Volz, Stuttgart.